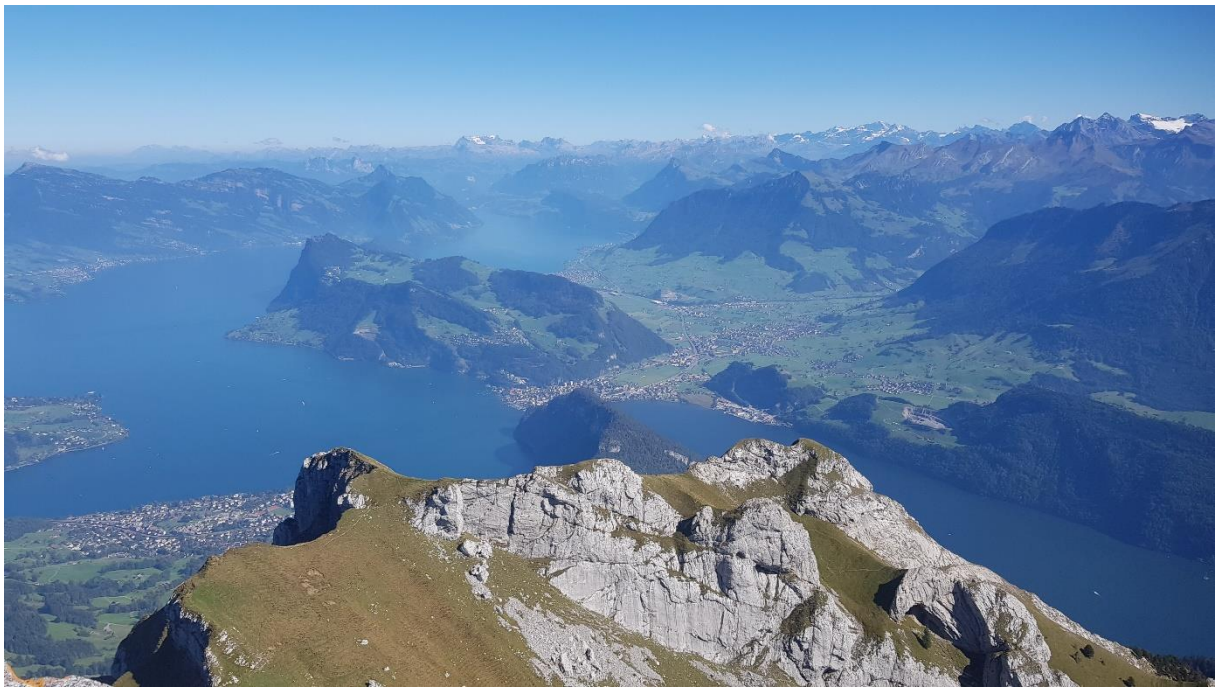
Herbstwanderung der Sekundarklassen 2021 im Gebiet Pilatus

Rund die Hälfte der 240 Schüler:innen nahm die Herausforderung an und bestieg den 2100m hohen Hausberg von Luzern mit eigener Körperkraft.

Nebst der "Normalroute" ab Alpnachstad mit einem Aufstieg von 1600 Höhenmetern gab es für ganz Sportliche auch die Möglichkeit, nach der Anreise mit dem Velo den Aufstieg ab Hergiswil zu bewältigen. Belohnt wurden die beiden Gruppen mit tollen Ausblicken in die Alpen und bis in den Schwarzwald.



Für alle, die es etwas lockerer angehen wollten, hatte Christoph von Ah mit der Variante Saphira (Alpnachstad - Renggpass - Fräkmüntegg) eine passende Route vorbereitet.

Dabei hatte es vor allem der kurze Abstieg vom Renggpass in sich - je nach Profil der Schuhe fiel dieser den Schüler:innen mehr oder weniger leicht und manch einer wünschte sich an der Stelle die richtigen Wanderschuhe herbei.

Für die Jugendlichen, die mit Wandern gar nichts am Hut haben, setzte sich in diesem Jahr Roli Bannwart ein: Er organisierte mit der Strecke Fräkmüntegg - Krienseregg eine Route, welche konditionell wie auch koordinativ für alle machbar war und schuf so auch bei diesen Lernenden ein Erfolgserlebnis.

Somit dürfen wir auf eine gelungene Herbstwanderung zurückblicken, welche die meisten Schüler:innen gefordert, aber nicht überfordert hat.

Text und Bilder:
Daniel Blättler